

<p style="text-align: center;">SPD-Fraktion (Anfrage Nr. 1362/2011)</p>
--

Eingereicht am 10.06.2011 um 11:04 Uhr.

Ratsversammlung

Anfrage der SPD-Fraktion zur Integrationspolitik - Bilanz und Perspektiven

Rund ein Viertel der Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Hannover haben einen Migrationshintergrund und in unserer Stadt leben Menschen aus über 160 Staaten zusammen. Längst steht fest, dass Migrantinnen und Migranten ein fester, unverzichtbarer Bestandteil im Stadtgefüge sind und das Stadtleben Hannovers entscheidend prägen. Folglich werden - nicht erst seit der Verabschiedung des Lokalen Integrationsplans - im Bereich Integration systematisch viele Maßnahmen und Projekte mit dem Ziel initiiert, das Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten zu gestalten.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Wie hat sich die Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund in den Krippen und Kindergärten im Stadtgebiet entwickelt?
2. Wie haben sich die Teilhabeinstrumente „Integrationsbeiräte in den Stadtbezirken“ und „Gesellschaftsfonds Zusammenleben“ entwickelt und welche Impulse konnten gesetzt werden?
3. Wie wurden finanzielle Mittel zur Umsetzung der Ziele des Lokalen Integrationsplans fachbereichsübergreifend eingesetzt und welche Schwerpunkte und Trends zeichnen sich generell ab?

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Hannover / 10.06.2011